

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber*innen	9
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Entstehung und Entwicklung der sozialen Selbstverwaltung – ein kurzer Rückblick	19
2. Die wichtigsten Grundlagen der sozialen Selbstverwaltung	26
2.1 Das Prinzip der Selbstverwaltung	26
2.2 Das Prinzip der Parität – mit einigen Ausnahmen	28
2.3 Die Rolle zwischen Staat und Markt	30
2.4 Das Konsens-Prinzip	32
2.5 Mitgestaltung in grundlegenden Fragen	33
2.6 Kontroll- und Aufsichtsfunktion	35
2.7 Rechts- und keine Fachaufsicht durch staatliche Behörden	37
2.8 Die wichtigsten Rechtsgrundlagen	39
2.9 Die Selbstverwaltungsorgane	42
2.10 Regeln zu Verfahren und Beschlussfassungen in den Selbstverwaltungsorganen	53
2.11 Ausschüsse bei der Selbstverwaltung	56
3. Die Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung und der Knappschaft-Bahn-See	62
3.1 Eine kurze Geschichte der Rentenversicherung und ihrer Selbstverwaltung	62
3.2 Zahlen zur gesetzlichen Rentenversicherung	74
3.3 Die Selbstverwaltung bei den Rentenversicherungsträgern	76
3.3.1 Die Vertreterversammlung: Zusammensetzung und Aufgaben	77

3.3.2	Der ehrenamtliche Vorstand: Zusammensetzung und Aufgaben.	79
3.3.3	Vorbesprechungen.	81
3.3.4	Fachausschüsse in der Rentenversicherung.	82
3.3.5	Widerspruchsausschüsse.	84
3.3.6	Die ehrenamtlichen Versichertenältesten/ Versichertenberater*innen.	88
3.4	Die hauptamtliche Geschäftsführung bei den Rentenversicherungsträgern.	89
3.5	Das Büro der Selbstverwaltung.	91
3.6	Interview: Bei der Reha haben wir richtig was zu sagen«	95
3.7	Die Selbstverwaltung bei der DRV Bund als Dachverband.	100
3.7.1	Die Bundesvertreterversammlung.	100
3.7.2	Der Bundesvorstand.	106
3.8	Erweitertes Direktorium der Geschäftsführung des Dachverbands.	111
3.9	Besonderheiten bei der DRV Knappschaft-Bahn-See.	113
3.9.1	Die Knappschaften: Pioniere der Selbstverwaltung	114
3.9.2	Die Selbstverwaltung in der KBS.	117
3.9.3	Die hauptamtliche Geschäftsführung der KBS.	123
3.9.4	Der sozialmedizinische Dienst (SMD) bei der KBS.	123
4.	Die gesetzliche Unfallversicherung.	126
4.1	Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Zahlen.	126
4.2	Eine kurze Geschichte der gesetzlichen Unfallversicherung.	128
4.3	Die Mitglieder der DGUV.	131
4.4	Die Vertreterversammlung: Zusammensetzung und Aufgaben.	134
4.5	Der ehrenamtliche Vorstand: Zusammensetzung und Aufgaben.	134
4.5.1	Exkurs: Gefahrtarif, Beitragsfuß und Umlage.	135
4.6	Ausschüsse in der Unfallversicherung.	136
4.7	Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. als Dachverband.	137
4.8	Der Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung.	139
4.9	Interview: »Wir schaffen soziale Werte«.	141

5. Die Selbstverwaltung in der Kranken- und Pflegeversicherung	146
5.1 Zahlen und Fakten zur Kranken- und Pflegeversicherung	146
5.1.1 Die gesetzliche Krankenversicherung	146
5.1.2 Die soziale Pflegeversicherung	155
5.2 Die Selbstverwaltung im gegliederten System des Gesundheitswesens.	158
5.3 Die Selbstverwaltung bei den Kranken- und Pflegekassen.	160
5.3.1 Die Selbstverwaltung bei der AOK Nordost	160
5.3.2 Die Selbstverwaltung bei der BARMER.	174
5.4 Die Selbstverwaltung bei den Kassenverbänden	185
5.4.1 Die kassenartbezogenen Bundesverbände.	185
5.4.2 Die Landesverbände und Landesvertretungen der Krankenkassen	194
5.5 Die Selbstverwaltung bei den Medizinischen Diensten ..	197
5.5.1 Der Medizinische Dienst	197
5.5.2 Der Medizinische Dienst Bund	200
5.6 Die Selbstverwaltung beim GKV-Spitzenverband	202
5.6.1 Aufgaben und Organisation des Verbandes und seiner Selbstverwaltung	202
5.6.2 Großer Erfolg der Selbstverwalter*innen gegen Zweckentfremdung von Beitragsgeldern	210
5.7 Die Selbstverwaltung im Gemeinsamen Bundesausschuss.	217
 6. Die Selbstverwaltung bei der Arbeitslosenversicherung ..	 224
6.1 Rückblick auf die Geschichte der Arbeitslosenversicherung	224
6.2 Organisationsstruktur der Bundesagentur für Arbeit ...	229
6.3 Selbstverwaltung, Vorstand und Geschäftsführung der BA	231
6.4 Wirkungsmöglichkeiten und Handlungsfelder der Verwaltungsausschüsse	242
6.5 Beispiele der Aufgabenerledigung in den Verwaltungsausschüssen	247
6.6 Hilfen für die Arbeit der Verwaltungsausschüsse	252
6.7 Beispiele von Initiativen der Selbstverwaltung.	254

7. Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und ihre Selbstverwaltung	262
7.1 Die BAR als Gründung aus der Selbstverwaltung	263
7.2 Die Aufgaben der BAR	264
7.3 Mitglieder der BAR	266
7.4 Die Organe der BAR	268
7.4.1 Die Mitgliederversammlung	268
7.4.2 Der Vorstand	270
7.4.3 Die Ausschüsse des Vorstands	270
7.5. Weitere Gremien der BAR	271
7.5.1 Die Sachverständigenräte	271
7.5.2 Das Forum Barrierefreiheit	273
7.5.3 Der Arbeitskreis Rehabilitation und Teilhabe	273
7.6 Geschäftsführung und hauptamtliche Beschäftigte	275
7.7 Finanzen der BAR	275
7.8 Gemeinsame Empfehlungen	276
7.9 Interview: Gäbe es die BAR nicht, man müsste sie erfinden«	279
8. Die Rechte der Selbstverwalter*innen	284
8.1 Das Recht auf Freistellung von der Arbeit	284
8.2 Das Recht auf Weiterbildung	286
8.3 Das Recht auf Arbeitsentgelt und Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit	289
8.4 Das Recht auf Ersatz von Auslagen	292
8.5 Das Recht auf freien Zugang zu Informationen	293
8.6 Das Recht auf Unfallversicherungsschutz	294
9. Haftung: Wann Selbstverwalter*innen zum Schadensersatz herangezogen werden können	295
10. Die Wahlen zur Selbstverwaltung	301